



# Ergebnisse der Forsteinrichtung Gemeindewald Dischingen

Zeitraum 2018–2027

Forsteinrichterin  
Alexandra Steinmetz



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

# Gliederung

- ▶ 1) **Zielsetzung** der Gemeinde
- ▶ 2) Ergebnisse der **Inventur-Zustand**
- ▶ 3) Würdigung des **Vollzuges**
- ▶ 4) **Planung** der Forsteinrichtung



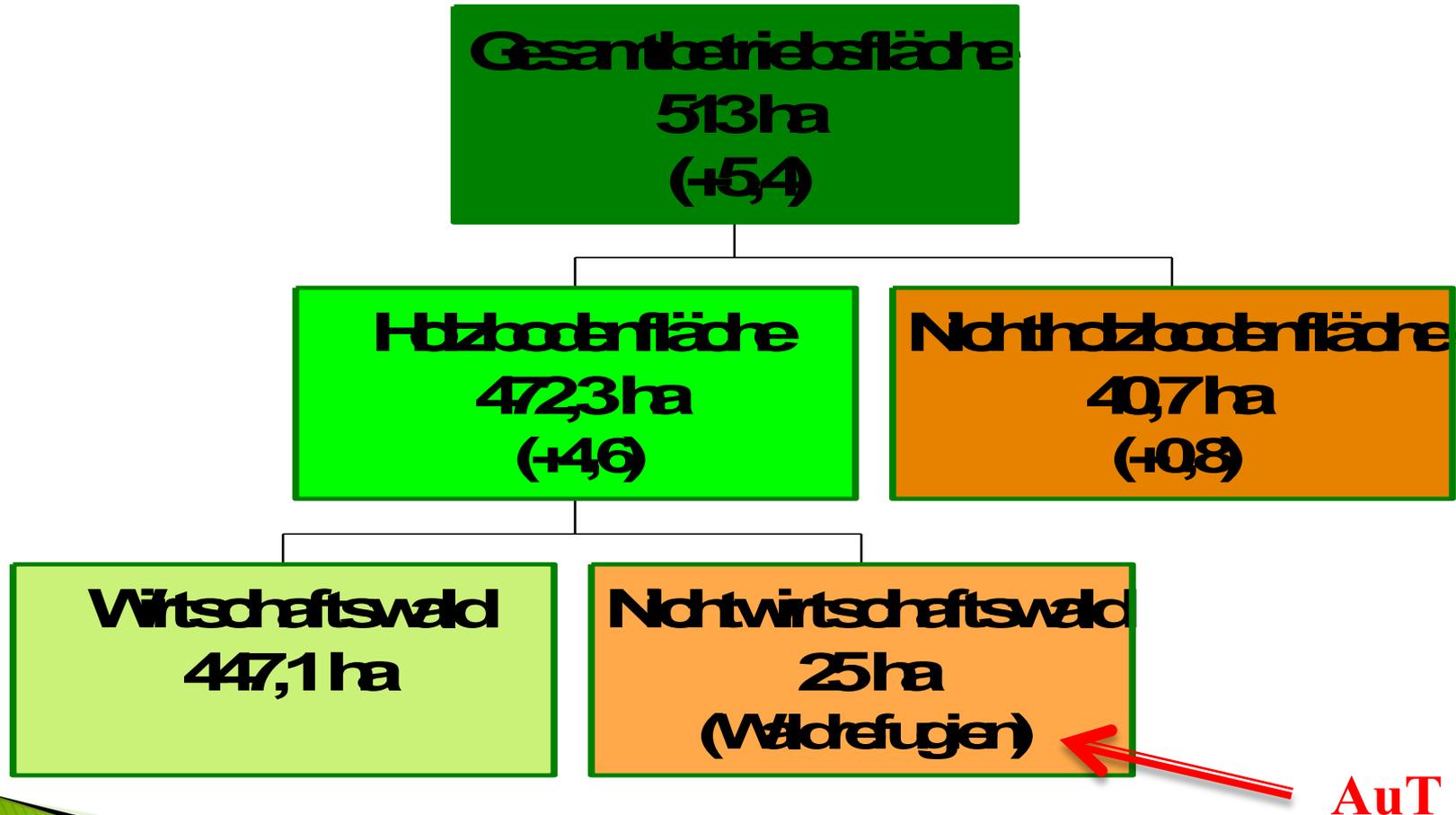
# 1.) Zielsetzung

- ▶ **Waldfläche & Holzvorrat** erhalten und die Baumarten der natürlichen Waldgesellschaft einbringen
- ▶ **Ziel Baumartenanteile** 50% Laubholz : 50% Nadelholz.
- ▶ **Hiebsatz** ertragswirtschaftlich optimiert und Nutzungsmöglichkeiten offensiv ausschöpfen (jährliche Schwankungen des Betriebsergebnisses möglich)
- ▶ Ausweisung **WET** „Fichte risikogemindert“.
- ▶ Nadelbäume pflanzen für die Erhaltung der Wirtschaftskraft
- ▶ Erhaltung Hutewaldrelikte im Verbund mit Heideflächen
- ▶ **Alt- und Totholzkonzept** (Biotopbaumgruppen und Waldrefugien) soll umgesetzt
- ▶ Keine Bewirtschaftung als Dauerwald
- ▶ Das permanente Rückegassennetz erhalten und pflegen



## 2.) Zustand

### ► Flächenübersicht

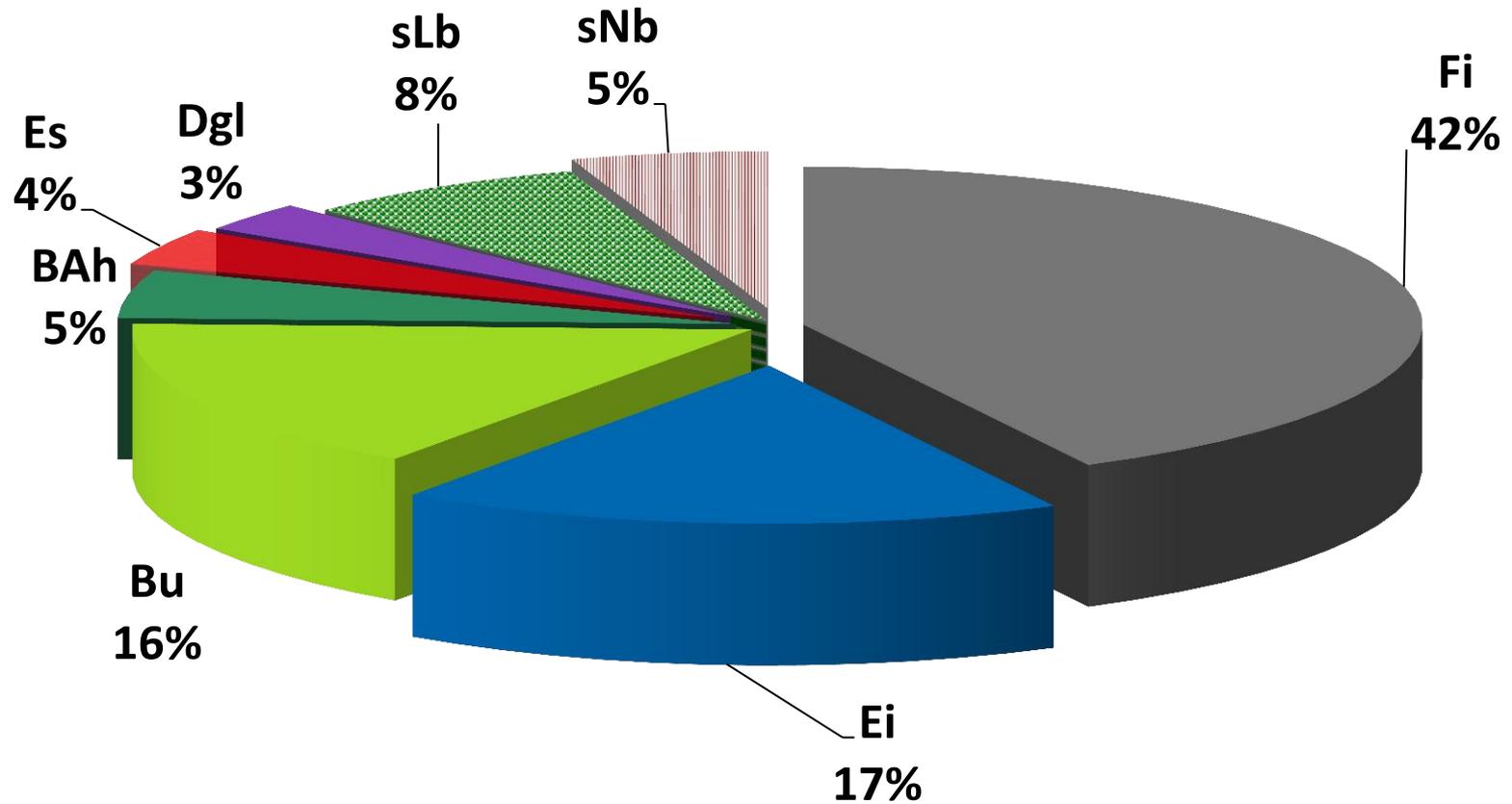


AuT



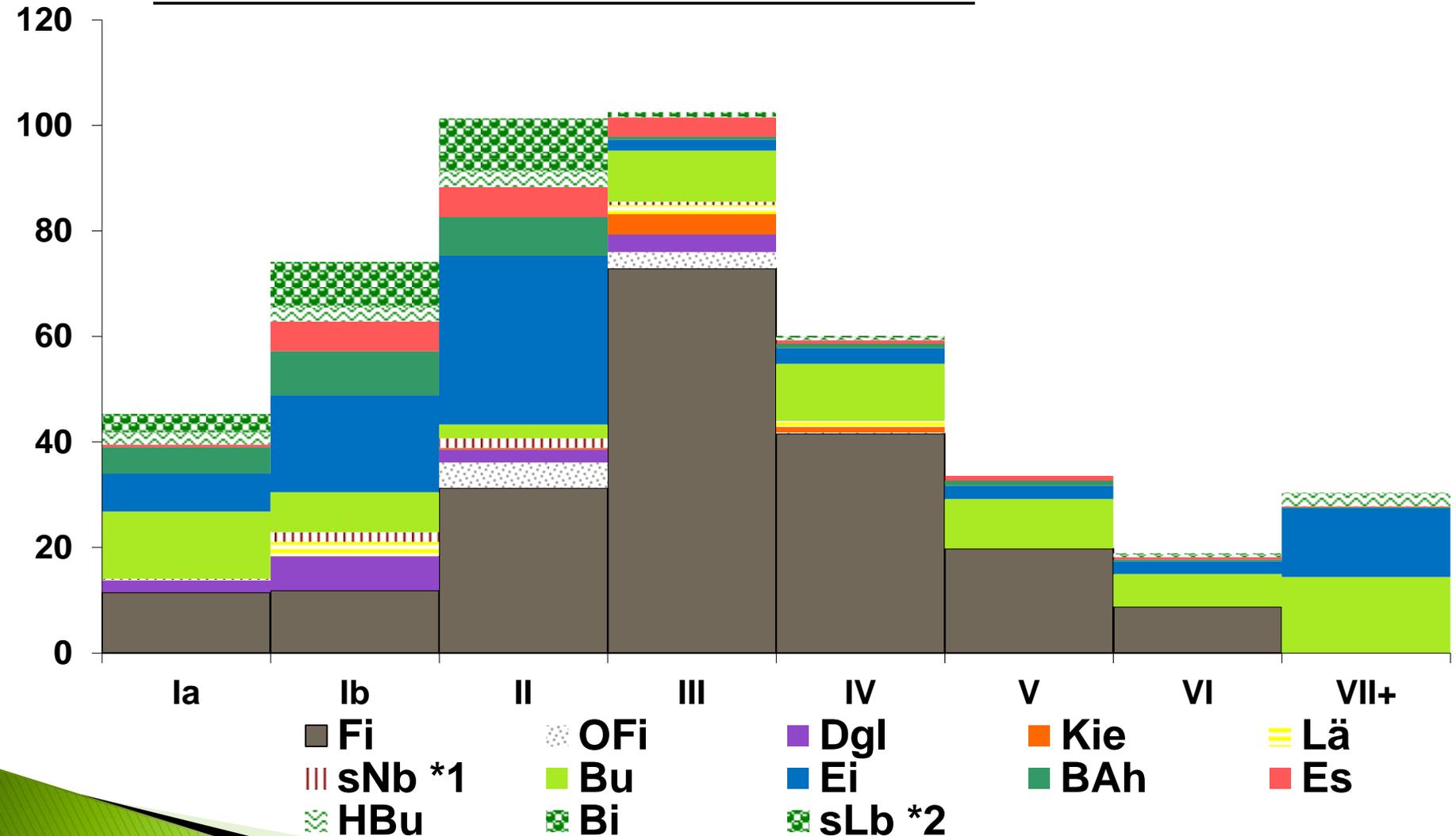
## 2.) Zustand

### ► Baumartenanteile



# 2.) Zustand

## ► BA-Flächen nach Altersklasse



## 2.) Zustand

### ▶ Holzvorrat und Zuwachs

	wirklicher Vorrat		Sollvorrat
	insges.	Gesamtbetrieb	AKI-Wald
<b>2018</b>	138.618 Vfm	<b>294</b> Vfm/ ha	372 Vfm/ ha

→ Für die Akl-Ausstattung gutes Vorratsniveau



## 2.) Zustand

### ▶ Naturverjüngungsvorrat

Bezugsfläche	2018		2008	
	ha	Anteil Hbfl	ha	Anteil Hbfl
Alterklasse $\geq$ IV und Dauerwald	62	43 %	60	44 %

- Guter Naturverjüngungsvorrat auf der Fläche
- **Buche & Fichte** hier dominante Baumarten



## 2.) Zustand

- ▶ Ökologie
- ▶ Großteil als **Wasser- und Quellschutzgebiet** (321 ha) kartiert
- ▶ 31 ha Bodenschutzwald, 8 ha Sichtschutzwald, 23 ha Erholungswald Stufe 2 und 65 ha Landschaftsschutzgebiet
- Bedeutender ökologischer Beitrag
- ▶ 8,5 ha Leitbiotope
- ▶ 34 ha im **FFH-Gebiet** (keine LRT-Flächen)



# 3.) Vollzug

- ▶ Hiebsatzplanung des abgelaufenen Jahrzehnts:
- ▶ 2008 ca. 39.000 Efm geplant = 8,3 Efm/ha/Jahr.
- ▶ Reduktion durch Zwischenprüfung auf **36.000 Efm** (7,7 Efm/Jahr/ha)
- Tatsächlicher Vollzug: ca. 35.000 Efm (**96% Massenvollzug**)
  
- ▶ Anteil zufällige Nutzungen mit **20% hoch** → „katastrophen-beeinträchtiger Betrieb“



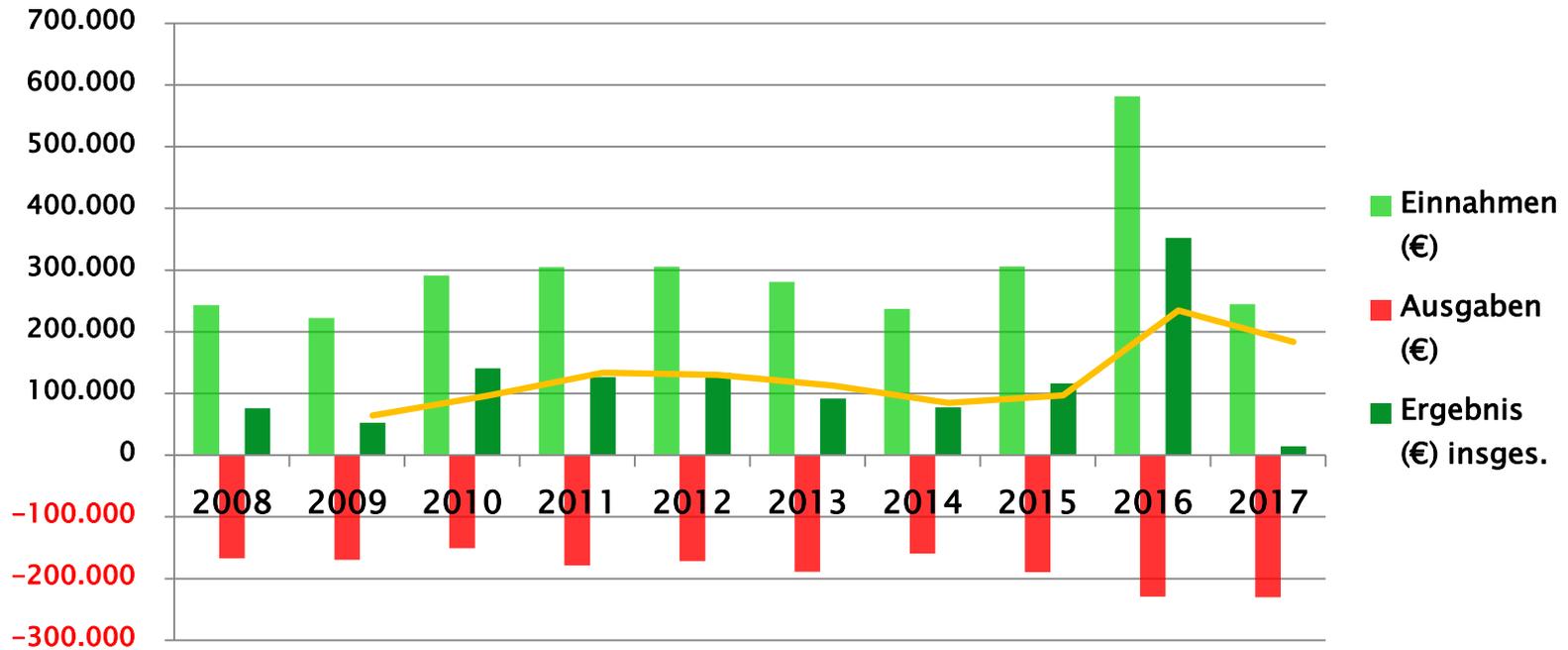
# 3) Vollzug

- ▶ Jungbestandspflege
  - 127ha verbucht → enthaltene 22 ha ungeplante Flächen ergeben Vollzugsprozent von 73
- ▶ Ästung
  - Übererfüllung der geringen Planung
  - 125 vollzogene Ästungen (von geplanten 70)
- ▶ Verjüngung
  - Hoher Anteil **Anbaumaßnahmen** mit knapp 20 ha (Anteil zufällige Nutzung & aktiver Waldumbau)



# 3.) Vollzug

- ▶ Betriebsergebnis
- ▶ Durchgehend positive Betriebsergebnisse
- ▶ Ø 130.000 Euro Überschuss



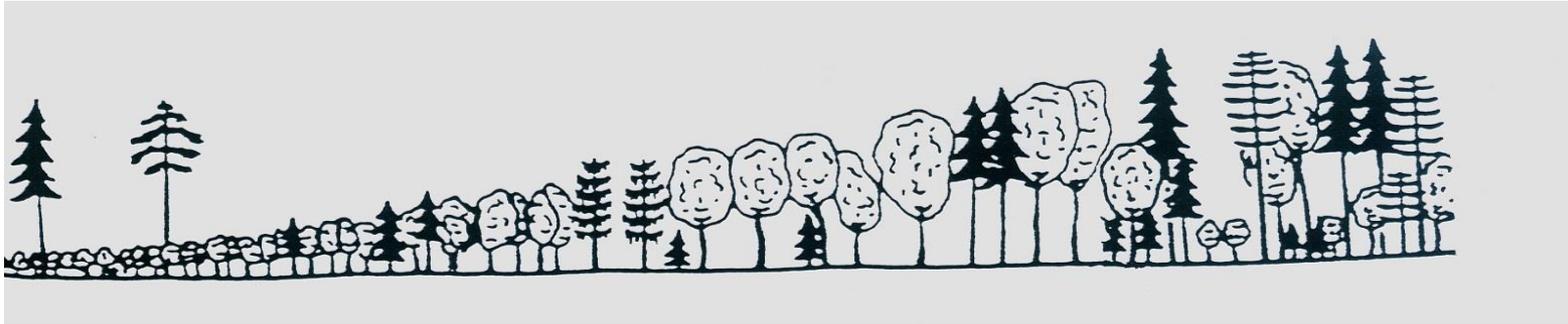
## 4) Planung

- ▶ Bewirtschaftung als Altersklassenwald
- ▶ **Ziel**=ungleichalter, durchmischter, artenreicher & wo möglich mehrschichtiger Wald
- ▶ Nutzung entsprechend festgelegter **Zielstärken** (geastete & qualitativ gute Bäume stärkeren BHD als schlechtformige, geringwertigere)
- ▶ Va. in der Hauptnutzung Planung zweier Eingriffe im Jahrzehnt (+in der Jpfl Eiche)
- ▶ **Anbauplanung** in sich auflösenden Fichtenbeständen oder größeren Kalamitätsflächen ( $> 0,1$  ha) →Anbau insb. Douglasie, Tanne, Eiche & sLb
- ▶ **Einzelenschutzmaßnahmen** bei Pflanzungen nötig



# 4) Planung

## ► Hiebsatz



**Gesamtnutzung:** ~28.400 Efm      6 Efm/ha/J

zum Vergleich: Zuwachs ca. 9,2 Efm/ha/J



## 4) Planung

- ▶ Verjüngung
- ▶ **Naturverjüngung** Fichte in reinen Fichtenbeständen & Buche in Bu-WETs problemlos
- ▶ Verjüngung weiterer Baumarten oft mangelt → Fehlstellen & Blößen (+im Zuge des geplanten Waldumbaus) aktiv **bepflanzen**
- ▶ Anbaufläche für das kommende 10 Jahre durch bisher konsequente Anbauerfüllung **geringer** (9,6ha)
- ▶ Potentiell kalamitätsbedingt hinzukommende Kahlfächen (ohne NV) wie bisher mit klimastabilen Baumarten bepflanzen
- ▶ Durch Eschentriebsterben 0,3 ha ehemalige Anbaufläche nachbessern → geringer Verlust



## 4) Planung

### ▶ Bestandespflege/Ästung

	Jungbestandspflege	Ästung
Bestandesfläche	114,1 ha	<b><u>320 Stück</u></b>
Arbeitsfläche	<b><u>136,1 ha</u></b>	
Turnus	1,2	

- ▶ Jpfl in vergleichbarem Umfang zur abgelaufenen FE da Vielzahl Jungbestände
- ▶ Ästungen nötig zur Wertsteigerung
- ▶ Sonstiges: Traufpflege und Wuchshüllen geplant
  
- ▶ Keine Wegebau nötig



# 4) Planung



## ▶ Ökologie

- ▶ Berücksichtigung aller drei Säulen der Nachhaltigkeit
- ▶ Erhaltung vorhandener Biotope & Waldfunktionen

## ▶ Ausblick

- ▶ Bei ungestörten Betriebsablauf & gleichbleibenden Holzpreisen weiterhin **gutes Betriebsergebnis** möglich  
→ **gesenkte Hiebsatz** schmälert Ergebnis
- ▶ Entsprechend Vorsorgeprinzip und Ziel der Walderhaltung sind Anbauplanungen nötig
- ▶ Durch Eschentriebsterbens wird Es-Anteil weiter sinken



**Vielen Dank für Ihr Interesse!**